

FOTOWETTBEWERB

Lieblingsplätze im Landkreis gesucht

Es gibt Prämien für die besten Motive.

QUEDLINBURG/MZ - Auch in diesem Jahr setzt die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz (Enwi) eine Tradition fort und veranstaltet wieder einen Fotowettbewerb für den Entsorgungskalender 2016. Hobbyfotografen und auch Profis sind aufgerufen, sich an der Gestaltung des neuen Kalenders zu beteiligen. Das Thema für den Wettbewerb lautet „Mein Lieblingsplatz im Landkreis Harz“.

„An Motiven zu diesem Thema mangelt es sicherlich nicht. Ob der idyllische Platz im eigenen Garten, das Bodetal oder auch die Roseburg – das Thema bietet viele Möglichkeiten“, sagte Sarah Prothmann von der Abteilung Marketing und Unternehmenskommunikation der Enwi.

Die Einsender der besten Fotos werden wie folgt prämiert: 1. Platz mit 250 Euro, 2. Platz mit 200 Euro und 3. Platz mit 150 Euro. Für jedes weitere veröffentlichte Bild im Kalender gibt es 100 Euro. Es werden ausschließlich Farbfotos im Querformat benötigt. Sie sollen die Mindestgröße 13 mal 18 Zentimeter haben und auf Glanzpapier eingereicht werden. Aber auch Dias sind möglich sowie Digitalaufnahmen mit einer Bildqualität von mindestens 300 dpi und einer Mindestgröße von 1 500 x 2 100 Pixeln. Einsendeschluss ist der 10. Juli.

Die Einsendungen sind mit Namen, Adresse und Telefonnummer des Bildautors sowie mit der genauen Motiv- und Ortsbezeichnung an folgende Adresse zu senden: Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz, Kennwort Fotowettbewerb, Braunschweiger Straße 87/88, 38820 Halberstadt, oder per E-Mail an info@enwi-hz.de.



Geht zu den schönsten Plätzen im Harz: die Teufelsmauer. FOTO: ARCHIV

Aufstehen für Toleranz

WETTBEWERB Harzer Initiative beteiligte sich am Steh-auf-Preis für Toleranz und Zivilcourage der F. C. Flick Stiftung.

VON UWE KRAUS

ILSENBURG/MZ - Die F. C. Flick Stiftung hat am Montagabend im Brandenburgischen Landtag engagierte Einzelpersonen und Initiativen mit dem „Steh-auf-Preis“ für Toleranz und Zivilcourage geehrt. Die Stiftung mit Sitz in Potsdam tritt gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz ein, indem sie entsprechende Projekte, vorrangig in den neuen Bundesländern und Berlin, fördert.

An dem Wettbewerb nahmen 56 Bewerber teil. Unter den sechs Nominierten aus Sachsen-Anhalt befand sich auch der Ilseburger Verein „Kultur, Bildung und Freizeit“ mit dem „Café am Heizhaus“. Der Verein wurde am 17. August 1995 von 25 Jugendlichen gegründet. Unterdessen ist der Verein eine nicht mehr wegzudenkende Größe in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Ilseburg.

Er bietet nach eigenem Bekunden Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Nordharz eine Alternative zu etablierten Vereinen und kommerziellen Veranstaltungen und ist somit eine wirkliche Bereicherung des öffentlichen Lebens. Mit der Etablierung des soziokulturellen Zentrums „Café am Heizhaus“ ist es dem Verein gelungen, eine Plattform für engagierte Menschen zu schaffen, um neue Ideen umzusetzen. Mit seinem Konzept steht der Verein in der Mitte der demokratischen Zivilgesellschaft und ist als einer der führenden freien Träger der Stadt Ilseburg und im Landkreis Harz anerkannt.

Der Verein steht mit dem „Café am Heizhaus“ für Transparenz, Vielfalt, Offenheit und selbstverständlich für junges bürgerschaftliches Engagement. Von Seiten des Kreisjugendamtes wird der Verein „Kultur, Bildung und Freizeit“ mit dem „Café am Heizhaus“ für seine Kontinuität, Kreativität und Zuverlässigkeit sehr geschätzt. Im Rahmen der Kampagne „Blick schärfen - Für einen Harz ohne Rassismus“ ist eine Fotoausstellung mit Jugendlichen aus dem Landkreis Harz entstanden. Zehn Jungen und Mädchen standen in Benneckenstein und Ilseburg Motiv für die Fotoserie „BLICKpunkte - Szenen aus dem Alltag. Deine Ängste - Deine Stärken“, die als Medienprojekt der Kampagne zur Förderung von Toleranz und Stärkung von Kompe-



Ein Musikkonzert von 2014 mit der Band „Once in Alaska“, hier mit Jannik Berthold und Kieran Schneider (von links), im Ilseburger Heizhaus. FOTO: ARCHIV/DRECHSLER

tenzen erarbeitet wurde. Gezeigt werden ihre Ängste und Stärken fotografisch inszeniert. Die Kampagne gegen Rechtsextremismus entstand im Rahmen des Lokalen Aktionsplans für Demokratie und Toleranz des Landkreises Harz im Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ und wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. „Blick schärfen“ zielt darauf ab, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken und ein demokratisches und tolerantes Grundverständnis gegen Rechtsextremismus sowie Zivilcourage zu fördern. „Initiator der Kampagne ist der Ilseburger Verein „Kultur, Bildung und Freizeit“, stellt die Harzer Kreisverwaltung heraus. Deren Fotoausstellung hatten auf den Fluren der Verwaltung von März bis Mai sehr große Resonanz. Bereits seit 2008 arbeitet der Verein Kultur, Bildung und Freizeit intensiv mit einheimischen Projekten in der namibischen Hauptstadt Windhoek zusammen.

Seither gab es verschiedene Be-

gegnungen von Jugendlichen in Deutschland und in Namibia. Ziel der Jugendbegegnung ist es, durch den Bezug zum alltäglichen Leben vor Ort das Verständnis füreinander zu fördern. Die nächste Begegnung ist laut Landesjugendring Sachsen-Anhalt vom 15. bis 28. Oktober in Windhoek und Omatunda geplant. Während der Begegnung steht der historische Kontext zwischen beiden Ländern im besonderen Blickpunkt. Das Thema Kolonialherrschaft und dessen langanhaltende Auswirkungen und die daraus resultierende Verantwortung werden aufgegriffen. Dabei geht es auch um Fragen von Apartheid und Rassismus. Die Begegnung mit Jugendlichen vor Ort, Besichtigungen verschiedener Projekte und Einrichtungen, sowie die Mitarbeit in der Suppenküche in Katutura sollen dazu beitragen, in regen Austausch zu kommen, Berührungsängste abzubauen und das Kennenlernen anderer Lebenswelten zu ermöglichen.

Damit reihen sich die Harzer in die Bewegung für Demokratie, Humanität und Verständigung zwischen den Kulturen ein, hieß es am

Montag im Brandenburger Landtag seitens der F. C. Flick Stiftung. Der Gründer und Vorsitzende des Stiftungsrates, Dr. Friedrich Christian Flick, betonte, der Einsatz gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sei auch nach 14 Jahren Stiftungsarbeit notwendiger denn je. Er verwies auf die steigende Zahl von Flüchtlingen, und den damit einhergehenden Anstieg rechter und antisemitischer Straftaten. Dagegen müsse die Zivilgesellschaft aufstehen.

Jury-Vorsitzender und Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck würdigte, dass unter den Wettbewerbsteilnehmern erfreulich viele gewesen seien, die sich im Sinne einer Willkommenskultur für eine bessere Integration von Menschen einsetzten, die in Deutschland Zuflucht suchten. „Ich habe früher nie geglaubt, dass es unterdessen selbst Mut zum Willkommenheißen braucht.“

Niemand verhehlte beim Festakt in Potsdam, dass jenen, die sich für Willkommenskultur engagieren, in der Bevölkerung zuweilen steter Gegenwind entgegen wehe. Darum seien alle 56 für den mit 10 000 Euro dotierten Preis Nominierten Voreiter für ein zivilgesellschaftliches Engagement, egal ob sie wie die Sieger aus Bautzen, aus Storkow oder eben aus Ilseburg im Harz kämen.

„Ich habe früher nie geglaubt, dass es selbst Mut zum Willkommenheißen braucht.“

Matthias Platzeck
Jury-Vorsitzender

VORGEMERKT

KRÄUTERWANDERUNG

Heute mit Christine Altendorf unterwegs

BAD SUDERODE/MZ - Christine Altendorf lädt heute ab 17 Uhr zu einer Kräuterwanderung in die Region ein. Treffpunkt ist am Parkplatz Kleingartenanlage „Am Stadtweg“. Anmeldungen sind unter Telefon 039485/65 99 44 möglich.

LANDWIRTSCHAFTSFEST

Abschluss mit Schlepperparade

REINSTEDT/MZ - Zum 18. Mal findet in der Stadt Falkenstein/Harz, Ortsteil Reinstedt, das Harzer Landwirtschaftsfest statt. Am Sonntag, dem 28. Juni, eröffnet um 9 Uhr der Bauernmarkt; um 10 Uhr erfolgt die Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorsitzenden des Bauernverbandes Nordharz. Ab 12 Uhr löst eine Schau die andere ab. Begonnen wird mit der Musikschaus des Hettstedter Spielmannszuges „Blau-Weiß“, danach folgt ein großes Schaubild mit Siegerehrung der Tierzucht Wettbewerbe. Ab 13.45 Uhr gibt es ein Schauprogramm mit spektakulären Einzeldarbietungen. Den Abschluss bildet ab 17 Uhr die Schlepperparade. Ein kulturelles Rahmenprogramm mit Chorgesang, Live-Musik und verschiedenen Aktionen rundet den Tag ab.

AKTION

Blutspender in der Grundschule erwartet

THALE/MZ - In der Grundschule „Geschwister Scholl“ in Thale, Uferstraße 14, werden die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) am Mittwoch, 24. Juni, auf Spender von Blut. Zwischen 16 und 19.30 Uhr ist für die Freiwilligen die Abgabe möglich.

FREIZEIT

Angler bieten Schnupperkurs an

REINSTEDT/MZ - Der Angelverein Reinstedt Ellernteich lädt zum Schnupperangeln ein. Die Veranstaltung für Kinder und Jugendliche ist am Sonnabend, 4. Juli, ab 14 Uhr am Ellernteich in Reinstedt. Angeln und Köder werden vom Verein gestellt. Für die besten Angler gibt es kleine Sachpreise. Anmeldungen täglich ab 16 Uhr bitte unter Telefon 034741/789758.

Heute: Kammscheiben - mariniert - 1 kg 5,00 €

Fleischerei Münch
OT Bad Suderode • Markt 2
06485 Quedlinburg
gegründet 1902

solange der Vorrat reicht

Lebendgeflügelverkauf am Freitag, den 19.06. + 03.07.15

Königsberg - Bush	15,20	Spielerle - Bush/FFW	16,30
Schlo - Tankst	15,30	Günter - Schwarzer Bir	16,40
Harzgerode - Parkpl. B 242	15,45	Altrode - ehem. Konsum	16,50
Dankerode - „Jägerstube“	16,00	Stelge - Gasthof „Burgstie“	17,00
Neudorf - Kirche	16,10	Hasselode - Bahnhof	17,10
Straßberg - „Bergschänke“	16,20		

Verkauf am Samstag, den 20.06. + 27.06.15

Halbhorn - Vst. Berling	8,45	Badborn - Sparkasse	9,50
Wiedersied - Dorfkrug	9,00	Emmelode - neue FFW	10,10
Dittfurt - Einkaufszentrum	9,15	Straßberg - Friedhof	10,20
Quedlinburg -		Reinstedt - FFW	10,30
Thomas Philippus	9,30	Hoym - Pfläthers Raschhof	11,00
Badborn - Spielplatz	9,40	Catersleben - Sparkasse	11,30

Verkauf am Samstag, den 20.06. + 04.07.15

Hausandorf - Jägerhof	7,15	Stollberg - FFW	15,30
Hederleben - NP-Markt	7,30	Bad Suderode - Bahnhof	15,35
Timmenode - ehem. Konsum	14,10	Gernode - Parkpl. Touristinfo	15,40
Westerhausen - Volksbank	14,30	Fieder - Schäferplatz	15,50
Quedlinburg Total, Westh. Str.	14,40	Ballenstedt - Westbahnhof	16,00
Westerleben - Blumenshop	14,50	Oppode - Kirche	16,10
Warnstedt - Warnstedter Krug	15,00	Meisdorf - Kirche	16,15
Thale - Mühle Schröder	15,10	Radelieben - Am Anger	16,20
Neisdorf - FFW	15,20		

Geflügelhof Gentz GbR
Gentziner Straße 2a, 39307 Parchen, Tel. 03 93 452 04

Optimale Rundumsicht!

Damit Sie sich hinterher nicht ärgern - Im Automarkt der MZ haben Sie den kompletten Überblick. Hier finden Sie jeden Samstag die aktuellen Angebote der wichtigen Autohäuser

oder unter www.mz-web.de/kfz

Mitteldeutsche Zeitung www.mz-web.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

Polo 1,2i Benzin Ez: 09/11, 37.500 km, 44 kW (60 PS), weiß, Climatic, Radio/CD, ZV, NSW, el. Außenspiegel, el. Fensterheber u. v. m. 8.900 €	Polo Style 1,2i Benzin Ez: 05/11, 22.000 km, 51 kW (70 PS), shodouble, Climatic, Radio/CD, NSW, ZV, Sitzh., Regensensor, Bordcomputer u. v. m. 9.900 €	Jetta „Life“ 1,4i TSI Ez: 12/13, 12.700 km, 90 kW (122 PS) silbermetallisch, Navi, Climatr., Life-Plus-Paket, LM-Räder, Park-Pilot, Glasd., Sitzheiz. u. v. m. 18.900 €	Golf Comfortline 1,2i TSI Ez: 03/14, 13.000 km, 77 kW (105 PS), sunsetred, „LIFE“-Paket, 4-für., Winterpaket, Radio „Composition“, LM-Räder, Spiegelpaket u. v. m. 17.500 €	Sportsvan 1,2i TSI Ez: 07/14, 5.000 km, 81 kW (110 PS), tungstensilber, Climatr., Radio „Composition“, Park-Pilot, Sitzheiz., Komfortsitze v., Start/Stop, Winterpaket u. v. m. 21.400 €
Polo Match 1,2i Benzin Ez: 03/13, 20.200 km, 51 kW (70 PS), shodouble, Climatic, Radio RCD 310, Komfortsitze, Sitzh., NSW, ZV, Lederlenk., GRA, Einparkhilfe, Ganzjahresreifen. u. v. m. 11.700 €	Passat Var. 1,4i TSI Ez: 08/14, 20.000 km, 90 kW (122 PS), islandgrau-perleffekt, Navi, Climatr., R-Line-Paket, Sitzheiz., GRA, NSW, Park-Pilot v.+h., Kopfl-Airb., Start/Stop u. v. m. 23.300 €	Passat Lim. 1,4i TSI Ez: 12/13, 8.600 km, 90 kW (122 PS), reflexsilbermet., Climatr., Business-Premium-Paket, Navi, Park-Pilot, Frontscheibe beheizt., Komfortsitze u. v. m. 19.900 €		

Das WeltAuto. Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

TRÄGER autohaus

06467 Hoym - Tel. 034741 389 - www.traeger-autohaus.de

Ihr Partner für Catering in Halle!

MZ Mahlzeit GmbH
Mal Zeit zum Genießen!

Kontakt: 0345/565 2502 · www.mz-mahlzeit.de

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospektbeilagen der folgenden Firmen bei:

**Media Markt
HE-LÜ
Modehaus Schneider**

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 02.07.2015, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Quedlinburg, Adelheidstraße 02, Saal 205, versteigert werden die im Grundbuch von Dittfurt Blatt 2041 eingetragenen Grundstücke: BV-Nr. 1: Gemarkung Dittfurt, Flur 3, Flurstück 22/10, Gebäude- und Freifläche, Thekendorfer Weg 5 und 6, Größe 1.475 m²; BV-Nr. 2: Gemarkung Dittfurt, Flur 3, Flurstück 22/12, Gebäude- und Freifläche, Thekendorfer Weg 5 und 6, Größe 666 m²; BV-Nr. 3: Gemarkung Dittfurt, Flur 3, Flurstück 22/14, Gebäude- und Freifläche, Thekendorfer Weg 5 und 6, Größe 475 m². Bebauung/Nutzung: Mehrfamilienwohnhaus, massiv und unterkellert, mit 3 Vollgeschossen und ausgebautem Dachgeschoss, insgesamt 16 Wohneinheiten. Verkehrswerte: 466.000,00 EUR für alle drei Grundstücke als wirtschaftliche Einheit im Gesamtausgabot (Einzelausgabote: 14.700,00 EUR für das Flurstück 22/10, 443.000,00 EUR für das Flurstück 22/12, 12.800,00 EUR für das Flurstück 22/14). Das Wertgutachten kann hier eingesehen werden (9 bis 12 Uhr, Zimmer 105). Bieter müssen unter Umständen sofort Sicherheit in Höhe von 10 v. H. des Verkehrswertes leisten. Eine Barzahlung der Sicherheitsleistung ist ausgeschlossen. 9 K 42/13 (15.04.2015)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 02.07.2015, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Quedlinburg, Adelheidstraße 02, Saal 205, versteigert werden das im Grundbuch von Quedlinburg Blatt 6543 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 3: Gemarkung Quedlinburg, Flur 30, Flurstück 150, Gebäude- und Freifläche, Ramburgweg 27 e, Größe 972 m² und Flurstück 151, Gebäude- und Freifläche, Ramburgweg 27 a, b, c, d, Größe 1.624 m². Bebauung/Nutzung: Mehrfamilienwohnhauskomplex, bestehend aus 5 Gebäuden, insgesamt 24 Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit. Verkehrswert: 795.000,00 €. Das Wertgutachten kann hier eingesehen werden (9 bis 12 Uhr, Zimmer 105). Bieter müssen unter Umständen sofort Sicherheit in Höhe von 10 v. H. des Verkehrswertes leisten. Eine Barzahlung der Sicherheitsleistung ist ausgeschlossen. 9 K 41/13 (15.04.2015)